

2023

# Geschäftsbericht



**GEPABU**

Personalvorsorgestiftung

Schwarztorstr. 26 · 3007 Bern · 031 500 31 21

[www.gepabu.ch](http://www.gepabu.ch) · [info@gepabu.ch](mailto:info@gepabu.ch)

## Jahresbericht des Stiftungsratspräsidenten für das Geschäftsjahr 2023

Liebe Versicherte

Im vergangenen Jahr haben die beiden schrecklichen Kriege in der Ukraine und Gaza die weltpolitischen Schlagzeilen dominiert. Das Aus der Credit Suisse, die hohe Inflation im Ausland und die überall zeitweise stark steigenden Zinsen schlugen ebenfalls hohe Wellen. Trotz dieser und vieler anderer Herausforderungen ist es der Schweizer Wirtschaft gelungen, bislang ohne Rezession durch den wirtschaftlichen Abschwung zu kommen, was zu teilweise erfreulichen Ergebnissen in den Obligationen- und Aktienanlagen geführt hat. Zwar sind durch die gestiegenen Zinsen die Werte der Immobilienanlagen etwas gedämpft worden, doch insgesamt konnte die GEPABU dem herausfordernden Umfeld widerstehen und wiederum ein gutes Ergebnis von +4,55% für die Destinatäre erzielen. Es hat sich damit einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine gute Streuung der verschiedenen Anlagen ist – nicht alle Eier in einem Korb sichert immer wieder gegen Rückschläge einzelner Anlageklassen ab!

Und es gibt auch noch vieles weiteres Positives zum vergangenen Jahr zu sagen:

- Verglichen mit dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen mit 4.67% (gem. UBS PK-Barometer) hielt sich das Vermögen der GEPABU gut. Wie in den vergangenen 10 Jahren: Verglichen mit anderen Pensionskassen hat die GEPABU in diesem Zeitraum insgesamt um rund 8% besser abgeschnitten (gem. UBS PK-Barometer).
- Am 31. August durften wir 50 Personen zu einem Anlass begrüßen, an welchem wir unseren Destinatären das Immobilienportfolio der GEPABU vorgestellt haben: Einerseits die sozialverträgliche Ausrichtung dieser Anlagen, andererseits unsere Bestrebungen, deren energetische Situation anzugehen und zu investieren, um hier unseren CO2-Fussabdruck noch weiter zu verkleinern.
- Dank des grossen Einsatzes einer Projektgruppe aus dem Stiftungsrat und der Geschäftsführung ist seit Dezember unser Versichertenportal über unsere Website [www.gepabu.ch](http://www.gepabu.ch) erreichbar. Jede Destinatärin und jeder Destinatär kann hier seine persönliche Situation stichtagsbezogen ansehen, Dokumente herunterladen, sowie Mutationen und Simulationen durchführen. Praktisch für Sie und etwas weniger Kosten für das Versichertenkollektiv.
- Die GEPABU konnte auch 2023 wieder neue Unternehmen / Anschlüsse gewinnen. Dies ist eine schöne Bestätigung unserer Attraktivität und hilft, die Kosten für alle auf mehr Schultern zu verteilen und damit für den Einzelnen etwas günstiger zu werden.
- Bezüglich Kosten sind der Stiftungsrat und die Geschäftsführung stolz darauf, diese auch im vergangenen Jahr auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre stabilisiert zu haben.
- Die Wertschwankungsreserven als «Risikopuffer» der GEPABU konnten nach dem Rückgang im vorvergangenen Jahr wieder aufgebaut werden und liegen nun wieder deutlich über dem Vorjahr: Mit über 115% weist die GEPABU auch im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen einen beruhigend hohen Deckungsgrad auf.
- Die GEPABU hat die vom Volk beschlossene AHV-Reform 21 umgesetzt. Das «Referenzalter» (früher «Pensionierungsalter») erhöht sich bei Frauen ab Jahrgang 1961 schrittweise von heute 64 auf 65. Ab Jahrgang 1964 werden Frauen gleich wie Männer mit 65 ordentlich pensioniert.
- Am 1. September 2023 trat das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Pensionskassen werden neu als «Bundesorgan» qualifiziert und unterstehen strengen Datenschutzvorschriften. Deshalb musste GEPABU u.a. eine Datenschutzbeauftragte für alle Belange des Datenschutzes ernennen – die Kontaktangaben finden Sie auf unserer Website [www.gepabu.ch](http://www.gepabu.ch). An diese können sich alle Personen wenden, die mit GEPABU in Kontakt waren/sind, falls sie Zweifel an der Richtigkeit des Umgangs mit deren Daten haben.

Wiederum in sieben Halbtagssitzungen hat sich der Stiftungsrat im vergangenen Jahr zusammen mit der Geschäftsführung mit den Herausforderungen aus dem Tagesgeschäft und der Regulierung beschäftigt und auch viele Grundsatzdiskussionen über die Raison d'Être der GEPABU und ihren Beitrag zu einer stabilen und vertrauenswürdigen Altersvorsorge geführt. In nicht immer einfachen Diskussionen fand der Stiftungsrat in allen Fragestellungen Konsens und konnte wichtige Beschlüsse im gemeinsamen Verständnis fassen.

An dieser Stelle danke ich allen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten für Ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr zu einer nicht immer einfachen Materie! Wir sind nicht immer gleicher Meinung, aber wir ziehen immer gemeinsam am selben Strick in eine Richtung! Es ist mir eine ganz besondere Freude, einem so engagierten Gremium vorsitzen zu dürfen.

Ein grosses Dankeschön haben sich auch die Mitglieder unserer Anlagekommission verdient, die vergangenes Jahr wiederum ein den Umständen entsprechend tolles Jahresergebnis für die aktiv Versicherten und Rentenbeziehenden erzielen konnte. Und dies in einer Art und Weise, dass die Werte der GEPABU sich in ihren Anlagen immer wiederfinden lassen! Die Arbeit dieser zentralen Kommission wird oft unterschätzt, überprüfen die Mitglieder doch mehrmals im Jahr die Anlagestrategie und adjustieren deren Umsetzung falls erforderlich. Der Vorsitzende der Anlagekommission wird in einem separaten Beitrag auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres eingehen.

Schliesslich gilt der Dank des Stiftungsrates auch der Geschäftsführung mit all ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Sie setzen nicht nur die «grossen» Entscheidungen des Stiftungsrates um, sondern ermöglichen durch ihren Einsatz in all den «kleinen» Dingen des täglichen Lebens und dem persönlichen Service für unsere Destinatäre, dass die GEPABU rundum gut geführt wird und «läuft», wie man so schön sagt. Die reibungslose Einführung des bereits genannten Versichertenportals legt dazu schön Zeugnis ab.

Ihre persönlichen Login-Daten für dieses Portal haben Sie bereits per Post im Dezember 2023 erhalten. Somit wird der Renten- und der Vorsorgeausweis am Jahresanfang zukünftig nicht mehr per Post versendet, sondern ist in Ihrem Versichertenportal sicher aufbewahrt und jederzeit abrufbar. Registrieren Sie sich und schauen Sie doch bald einmal in Ihr eigenes GEPABU-Konto im Versichertenportal!

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Jahresbericht des Stiftungsratspräsidenten für das Geschäftsjahr 2023

Über Feedback und Anregungen freuen wir uns immer sehr. Und für Fragen und Anliegen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle zur Verfügung, die auch gerne persönlich bei Ihrer Vorsorgekommission vorbeikommt, um aktuelle Fragen der Altersvorsorge zu diskutieren – nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Weitere Informationen wie Aktuelles, Dokumente und auch Anlageinformationen finden Sie ebenfalls auf [www.gepabu.ch](http://www.gepabu.ch).

Das Wichtigste zuletzt: Einen grossen Dank besonders Ihnen, liebe DestinatärInnen und angeschlossene Unternehmen, dass wir Sie zu unseren geschätzten RentnerInnen und aktiven Versicherten zählen dürfen! Ohne Ihr Kommitment zu unserer sozial und ethisch orientierten Anlagepolitik und ohne Ihr Vertrauen in die Tätigkeit der Geschäftsführung und des Stiftungsrates hätte die GEPABU keine Daseinsberechtigung. Vielen Dank dafür!

Es ist dies nun das letzte Jahr der gegenwärtigen Amtsperiode des Stiftungsrates; am 12. September findet die Delegiertenversammlung statt, in welcher der neue Stiftungsrat für die Amtsperiode 2025 – 2028 gewählt wird. Ihre Vorsorgekommission steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

Mit dem Motto der GEPABU **«Wenn Ihnen nicht egal ist, was mit Ihren Vorsorgegeldern passiert, ist die GEPABU eine gute Wahl»** schliesse ich meinen kurzen Bericht und grüsse Sie ganz herzlich!

GEPABU Personalvorsorgestiftung

Michael Kalenberg  
Stiftungsratspräsident 2021 – 2024

Bern, im Juni 2024

### Die wichtigsten statistischen Zahlen im Überblick:

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Deckungsgrad	115.6%	114.0%
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1.0%	1.0%
Aktive Versicherte	1'216	1'191
Rentner	184	169

  

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	<b>in Mio CHF</b>	<b>in Mio CHF</b>
Bilanzsumme	209.2	195.1
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	116.5	110.8
Vorsorgekapital Rentner	51.8	48.2
Technische Rückstellungen	9.1	8.2
Wertschwankungsreserve	27.7	23.3
Reservedefizit	9.4	13.7

## Gedanken zum Anlageergebnis 2023 - aus Sicht der Anlagekommission

Liebe Versicherte

Nicht dass man sich die Pandemie zurückwünscht, aber da hatten alle Menschen immerhin einen gemeinsamen Feind. Und das verbindet. Die Gemengelage war einigermassen klar: «Wir gegen das Virus».

Heute ist die Lage unübersichtlich, gefühlt jeder gegen jeden. Im nahen Ost beginnt ein Krieg und die Börse boomt seither. Ein «alter» Krieg in der Ukraine tobt weiter und ist für den Aktienmarkt kein Thema mehr. Dies und das sei eingepreist. Man liest von Kollateralschäden und meint nicht etwa strauchelnde Unternehmen im Osten, sondern Opfer unter Zivilpersonen. Fürchterliches Vokabular.

Die Anlagekommission überlegt sich die Konsequenzen aus dieser Situation und entscheidet entsprechend. Für unsere Generation sind Kriege ferne Ereignisse. Zeitlich sowieso, geographisch ebenfalls. Nun wird die Aufstockung der Militäretats weltweit vorangetrieben. Fachleute rechnen der Bevölkerung vor, wieviel der Wiederaufbau der Verteidigungsfähigkeit kostet. Für die Schweiz in einem ersten Schritt anscheinend 13 Milliarden Franken.

Diese geopolitischen Begebenheiten sind für die Entwicklung des Aktienmarkts jedoch weniger relevant als die Lancierung der «Fett-Weg»-Spritze des dänischen Pharmakonzerns Novo Nordisk. Auch die Zahlen zum Weihnachtsgeschäft von Walmart scheinen wichtiger zu sein.

Als ethischer Investor hatte Gepabu bisher leichtes Spiel. Wir investieren nach klaren Vorgaben und haben Ausschlusskriterien definiert. Waffenhersteller zum Beispiel sind ein No-Go. In den Gedanken zum Jahresergebnis 2022 habe ich diesen Faden bereits aufgenommen. *«Was ist, wenn (Defensiv-) Waffenhersteller doch nachhaltig sind? Mit Beginn der Kriegshandlungen in der Ukraine ist diese Frage nicht abwegig.»* Bislang haben wir hier unsere Ausschlusskriterien nicht geändert. Aber wir müssen uns erneut fragen, ob der Kompass für Nachhaltigkeit und Ethik neu justieren werden soll. Es gehört zur Verantwortung einer Pensionskasse sich mit diesen Themen immer wieder auseinanderzusetzen.

Unter diesen Einflüssen legte Gepabu im Jahr 2023 ihr Geld an. Mit einer Rendite um die 4.8% waren wir knapp besser als der Durchschnitt von Pensionskassen gleicher Grösse. Die Immobilien waren - wie bisher - der Fels in der Brandung, und die Aktien haben zur Überperformance beigetragen. Im 4. Quartal 2023 reduzierten wir bewusst das Risiko und verkauften Aktien mit Gewinn. Nach Jahren in der dünnen Zinslandschaft durften wir diese freigewordenen Mittel in Festgeldern «parkieren», die immerhin mit 1.6% / Jahr verzinst werden. Noch nicht vor langer Zeit haben wir uns mit Minuszinsen auseinandergesetzt. Die steigenden Zinsen sind eine Herausforderung, sie bringen jedoch vieles wieder in einen Normalbereich und bereiten bei weitem nicht nur Probleme.

Als Pensionskasse steht man ständig der Bredouille die anvertrauten Gelder langfristig (eigentlich ewig) anzulegen und doch jedes Jahr beim Stichtag 31.12. zu rapportieren. Man wird verglichen und selbst schauen wir auch auf die Ergebnisse der anderen. Als Referenzpunkt dient uns der UBS-Pensionskassenindex, welcher repräsentativ für den gesamten Markt ist. Seit 2013 arbeiten wir strategisch mit 2 externen Vermögensverwaltern zusammen und bewirtschaften konsequent ein eigenes drittes Portfolio (Liegenschaften, Hypotheken, Alternative Anlagen). Wir vergleichen uns seit diesem Zeitraum mit dem erwähnten Index. Gepabu hat in dieser Zeitspanne (2013 – 2023) rund 6% mehr Rendite erzielt als die vergleichbaren Pensionskassen. Aber Achtung: Das ist nur ein Zwischenergebnis, bekanntlich legen wir das Geld unserer Versicherten für die Ewigkeit an.

Es freut uns, dass auch Sie zu unseren Destinatären zählen und damit das Zeichen setzen, dass Ihnen eben nicht egal ist, wie Ihr Vorsorgevermögen angelegt ist.

Vielen Dank dafür – und herzliche Grüsse

GEPABU Personalvorsorgestiftung

Patric Fuhrmann  
Anlagekommission

Bern, im Februar 2024

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Bilanz

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

AKTIVEN	<u>Anhang</u>	<u>31.12.2023</u> CHF	<u>31.12.2022</u> CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		27'615'090	12'129'027
Forderungen	7.1	3'409'160	2'895'332
Wertschriften	6.4	91'179'024	92'163'991
Hypothekaranlagen und Darlehen	6.4	17'590'000	17'990'000
Immobilien und Beteiligungen	6.4	69'338'231	69'720'306
<b>Total Vermögensanlagen</b>		<b>209'131'505</b>	<b>194'898'656</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7.2</b>	<b>71'746</b>	<b>246'507</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b><u>209'203'251</u></b>	<b><u>195'145'163</u></b>
PASSIVEN	<u>Anhang</u>	<u>31.12.2023</u> CHF	<u>31.12.2022</u> CHF
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	2'251'654	2'728'194
Banken / Versicherungen		500'000	500'000
Andere Verbindlichkeiten	7.4	285'378	238'654
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>3'037'032</b>	<b>3'466'848</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7.5</b>	<b>60'000</b>	<b>80'048</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>6.12</b>	<b>782'777</b>	<b>1'023'748</b>
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>7.7</b>	<b>145'000</b>	<b>54'000</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.1	116'541'668	110'833'714
Vorsorgekapital Rentner	5.3	51'849'529	48'176'957
Technische Rückstellungen	5.4	9'071'000	8'165'000
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>177'462'197</b>	<b>167'175'671</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>27'716'245</b>	<b>23'344'848</b>
<b>Freie Mittel</b>			
Stand zu Beginn der Periode		0	850'687
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)		0	-850'687
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b><u>209'203'251</u></b>	<b><u>195'145'163</u></b>

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Betriebsrechnung

(für die Jahre 2023 und 2022)

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Beiträge Arbeitnehmer		4'109'807	3'878'278
Beiträge Arbeitgeber		4'286'448	4'050'875
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung		-169'717	-131'048
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		1'879'992	1'865'402
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		-71'255	417'420
Zuschüsse Sicherheitsfonds		71'746	63'046
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>10'107'021</b>	<b>10'143'973</b>
Freizügigkeitseinlagen		11'250'768	9'470'607
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		99'813	123'359
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>11'350'581</b>	<b>9'593'966</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>21'457'602</b>	<b>19'737'939</b>
Altersrenten		-2'691'653	-2'278'611
Hinterlassenenrenten		-120'224	-137'162
Invalidenrenten		-225'790	-239'663
Übrige reglementarische Leistungen		-86'443	-68'717
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'002'978	-1'374'293
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-5'127'088</b>	<b>-4'098'446</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-8'253'802	-8'647'629
Vorbezug WEF / Scheidung und Beitragsbefreiung		-185'956	-250'549
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-8'439'758</b>	<b>-8'898'178</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-13'566'846</b>	<b>-12'996'624</b>
Auflösung (+) und Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.1	-4'620'965	683'972
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	-3'672'572	-9'455'246
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.4	-906'000	234'000
Verzinsung des Sparkapitals	5.1	-1'086'989	-1'066'929
Auflösung (+)/Bildung (-) Beitragsreserven	6.12	240'972	-286'372
<b>Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-10'045'554</b>	<b>-9'890'575</b>
Risikoprämien		-26'855	-24'528
<b>Versicherungsaufwand</b>	7.6	<b>-26'855</b>	<b>-24'528</b>
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-2'181'653</b>	<b>-3'173'788</b>

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Betriebsrechnung

(für die Jahre 2023 und 2022)

	Anhang	2023	2022
		CHF	CHF
Nettoerfolg Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.10	-142'387	-262'914
Nettoerfolg Hypothekaranlagen und Darlehen	6.10	287'773	190'640
Nettoerfolg Wertschriften	6.10	6'602'129	-13'679'056
Nettoerfolg Liegenschaften	6.10	1'643'465	2'990'336
Kosten der Vermögensanlage	6.11	-1'147'723	-1'093'487
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>7'243'257</b>	<b>-11'854'481</b>
<b>Bildung nicht-technische Rückstellungen</b>	7.7	<b>-91'000</b>	<b>-22'000</b>
Übrige Erträge		22'467	44'450
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>22'467</b>	<b>44'450</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>0</b>	<b>-21'148</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	7.8	-515'702	-375'441
Marketing- und Werbeaufwand		-18'649	-10'154
Makler- und Brokeraufwand		-19'683	-19'313
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-59'989	-78'729
Aufsichtsbehörde		-7'650	-12'234
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-621'673</b>	<b>-495'871</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) vor Bildung</b>		<b>4'371'398</b>	<b>-15'522'838</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>-4'371'398</b>	<b>14'672'151</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>-850'687</b>

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 1. Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die GEPABU Personalvorsorgestiftung ist eine Stiftung nach Art. 80 ff., ZGB, Art. 331 OR sowie Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 BVG. Die Stiftung besteht seit dem 01.11.1982. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Unternehmer der ihr für die Personalvorsorge angeschlossenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinausgehen sowie insbesondere ergänzend Ermessensleistungen an versicherte Personen oder deren Hinterlassene in Notlagen erbringen.

Der Anschluss einer Unternehmung oder eines Berufsverbandes erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung. Die Ansprüche der bisherigen Versicherten dürfen dadurch nicht geschmälert werden.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die GEPABU ist im kantonalen Register für berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer BE 0077 in Bern registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	01.11.1982 (Totalrevision 06.03.2014 und Überarbeitung 04.11.2019)
Organisationsreglement	01.01.2022
Vorsorgereglement inkl. Anhang	01.01.2023
Anlagereglement (inkl. Anhänge)	01.09.2022
Reglement über die technische Bewertung der Verpflichtung	31.12.2021
Teilliquidationsreglement	01.12.2017
Reglement für Wohneigentumsförderung	01.01.2019
Kostenreglement	01.01.2023

Die Reglemente sind unter [www.gepabu.ch](http://www.gepabu.ch) jederzeit abrufbar. Hier werden die aktuell gültigen Versionen veröffentlicht.

Die Prüfung auf die Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften erfolgt durch die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA).

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat ist das oberste, paritätisch zusammengesetzte Organ der GEPABU. Er besteht aus mindestens 4 Mitgliedern.

Am 27.10.2020 fand die Delegiertenversammlung statt und der Stiftungsrat wurde für die Periode 01.01.2021 bis 31.12.2024 wie folgt neu gewählt:

Name und Ort	Funktion / Unterschriftsberechtigung	AG / AN
Michael Kalenberg, in Zimmerwald (BE)	Präsident / Kollektivunterschrift zu zweien	AN
Lorenz Frauchiger, in Bern	Mitglied / Kollektivunterschrift zu zweien	AN
Schär Lukas, in Bern	Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung	AN
Masshardt Nadine, in Bern	Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung	AN
Elisabeth Bosshart, in Bern	Vizepräsidentin / Kollektivunterschrift zu zweien	AG
Loosli Christian, in Bern	Mitglied / Kollektivunterschrift zu zweien	AG
Yvan Rielle, in Bern	Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung	AG
Silvia Strub (bis 31.12.2022), in Bern	Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung	AG
Thomas Tribolet (ab 01.01.2023), in Bern	Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung	AG

### 1.5 Geschäftsführer, Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung	Gigandet + Halter GmbH Oliver Halter und Isabelle Gigandet Schwarztorstrasse 26, 3007 Bern
Experte für berufliche Vorsorge (Vertragspartner)	Pittet Associés SA, Bern
Ausführender Experte (berufliche Vorsorge)	Dr. Olivier Kern
Revisionsstelle	Solidis Revisions AG, Olten, Reto Gribi
Externe Buchhaltungsstelle	Ernst & Young AG, Bern
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern

Jede angeschlossene Unternehmung hat eine Vorsorgekommission zu wählen. Diese Vorsorgekommission ist ein paritätisches Organ gemäss Art. 51 BVG. Sie entscheidet über die Form der Altersvorsorge der Unternehmung und hat das Recht, Delegierte für die Wahlversammlung zur Wahl des Stiftungsrates zu bestimmen.

### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Anzahl Anschlüsse	31.12.2023	31.12.2022
Angeschlossene Unternehmen mit aktiv Versicherten	218	219
Stillgelegte altersrechtliche Alterskonti	1	1
VÖSU-Mitglieder	189	183
Weiterversicherungen nach Art. 47a	2	5
<b>Schlussbestand per 31.12.</b>	<b>410</b>	<b>408</b>

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 2. Aktive Mitglieder und Rentner

#### 2.1 Aktive Versicherte

Anzahl aktive Versicherte	31.12.2023	31.12.2022
Anfangsbestand per 1.1.	1'191	1'159
Zugänge	283	268
Abgänge	-258	-236
<b>Schlussbestand per 31.12.</b>	<b>1'216</b>	<b>1'191</b>

#### 2.2 Aktive Rentenbezüger

Anzahl Altersrentner	31.12.2023	31.12.2022
Anfangsbestand per 1.1.	169	138
Zugänge	21	33
Abgänge	-6	-2
<b>Schlussbestand per 31.12.</b>	<b>184</b>	<b>169</b>

Aufteilung Rentenbezüger	31.12.2023	31.12.2022
Altersrentner	151	135
Invalidenrentner	9	11
Hinterlassenenrenten	13	12
Alterskinderrenten	4	4
Invaliden-Kinderrenten	4	4
Waisenrenten	2	2
Scheidungsrenten	1	1
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>184</b>	<b>169</b>

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Altersleistungen sind ausnahmslos nach dem Beitragsprimat definiert. Die Vorsorgeeinrichtung bietet 11 Vorsorgepläne an. Die Hinterlassenen- und Invalidenleistungen werden in Prozenten des versicherten Einkommens definiert. Reglementarisch sind die angeschlossenen Arbeitgeber verpflichtet, mindestens die Hälfte der für ihre Arbeitnehmer anfallenden Kosten zu ihren Lasten zu übernehmen.

#### 3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Erhoben werden grundsätzlich Beiträge für Altersgutschriften (plan- und altersabhängig), Risikobeiträge (planabhängig, Prozente vom versicherbaren Einkommen) und Verwaltungskostenbeiträge (Prozente vom versicherbaren Einkommen). Die Beiträge werden in der Regel hälftig auf Arbeitnehmer / -in und Arbeitgeber / -in aufgeteilt; der Arbeitgeber kann die vollen Beiträge übernehmen. Die Beiträge für die Pläne werden nach versicherungstechnischen Kriterien bestimmt und regelmässig überprüft.

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze und Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 (Generally Accepted Accounting Principles / Fachempfehlung zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen).

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgte nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26). Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen zur Bewertung:

- Wertschriften und Währungen zu Marktkursen per Bilanzstichtag.
- Kassenobligationen, Hypotheken und Darlehen zu Nominalwerten, Marchzinsen werden separat aktiviert.
- Direktanlagen in Immobilien zu Marktwerten. Die Liegenschaften wurden aufgrund der effektiven Liegenschaftsabschlüsse 2023 unter Berücksichtigung des Mieterspiegels per 31.12.2023 mittels EW-Methode (Ertragswert) und DCF-Methode (Discounted Cash-Flow) durch Loepthien Maeder Treuhand AG, Ittigen, neu bewertet.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch den Pensionsversicherungsexperten (Details siehe Anhang Kapitel 5).

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es werden erstmals unter Ziffer 6.5 die laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente mit Vorjahresvergleich ausgewiesen.

Es erfolgten im Vorjahr keine grundsätzlichen Änderungen von Bewertungsgrundsätzen, Buchführung und Rechnungslegung.

### 5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

#### 5.0 Art der Risikodeckung und Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist grundsätzlich autonom. Das versicherungstechnische Risiko des Alters trägt sie selber. Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität trägt sie nur im Ausmass der Erwartungswerte selber; hier besteht für einen allfälligen Überschaden eine Stop-Loss-Rückversicherung bei Swiss Life.

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 5.1 Vorsorgekapital aktive Versicherte

#### Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Stand der Sparguthaben am 1.1.	110'833'714	110'450'756
Altersgutschriften	6'931'545	6'531'246
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'879'991	1'865'402
Freizügigkeitseinlagen	11'250'767	9'470'607
Einzahlung Vorbezüge WEF / Scheidung	99'813	123'358
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'253'802	-8'647'629
Kapitalleistung bei Pensionierung	-1'882'967	-1'374'293
Vorbezüge WEF / Scheidung	-185'956	-250'549
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidity	-5'218'427	-8'402'113
Verzinsung des Sparkapitals	1'086'990	1'066'929
<b>Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>116'541'668</b>	<b>110'833'714</b>
Obligatorium (BVG-Zins)	1.00%	1.00%
Überobligatorium	1.00%	1.00%

### 5.2 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Altersguthaben nach BVG (Aktive Versicherte)	57'134'316	54'095'081
<b>Total Altersguthaben nach BVG</b>	<b>57'134'316</b>	<b>54'095'081</b>

### 5.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

#### Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals für Rentner

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Stand am 1.1.	48'176'957	38'721'711
Bildung Vorsorgekapital Rentner (von Aktiven)	5'746'063	8'280'251
Anpassung an Neuberechnungen per 31.12.	-3'039'561	-107'225
<b>Vorsorgekapital laufende Renten per 31.12.</b>	<b>50'883'459</b>	<b>46'894'737</b>
Stand Altersguthaben Invalidenrentner am 31.12.	966'070	1'282'220
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>51'849'529</b>	<b>48'176'957</b>
Anzahl Rentner	184	169

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 5.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

#### Zusammensetzung technische Rückstellungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für Langlebigkeit Rentner	700'000	434'000
Risikoschwankungsfonds Aktive Versicherte	1'845'000	1'803'000
Risikoschwankungsfonds Rentner	745'000	661'000
Rückstellung zur Deckung der Pensionierungsverluste	5'014'000	4'769'000
Rückstellung für bekannte künftige Risikofälle	517'000	248'000
Rückstellung für die Finanzierung der BVG-Renten	250'000	250'000
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>9'071'000</b>	<b>8'165'000</b>

#### Entwicklung technische Rückstellungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Stand der technischen Rückstellungen am 1.1.	8'165'000	8'399'000
Bildung	906'000	0
Auflösung	0	-234'000
<b>Stand der technischen Rückstellungen am 31.12.</b>	<b>9'071'000</b>	<b>8'165'000</b>

#### Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die **Rückstellung Langlebigkeit Rentner** entspricht jährlich 0.45 % des Vorsorgekapitals der Rentner (VKR) ab dem Jahr 2020. Ende 2023 beträgt diese Rückstellung somit 1.35 % des Vorsorgekapitals der Rentner (VKR).

Der **Risikoschwankungsfonds Aktive Versicherte** entspricht dem minimalen Wert gemäss dem oben erwähnten Reglement, da sich die Höhe der 2-fachen Differenz zwischen dem Selbstbehalt der Stop-Loss-Rückversicherung und der versicherungstechnischen Risikoprämie unter diesem Wert befindet. Der Anhang Nr. 11 vom 29. Juni 2022 zum Stop-Loss-Rückversicherungsvertrag vom 1. Januar 2005 trat rückwirkend per 01.01.2020 in Kraft.

Der **Risikoschwankungsfonds Rentner** entspricht in seiner Höhe dem zweifachen Vererbsbeitrag des Rentnerbestandes. Der Wert befindet sich über dem minimalen Betrag gemäss Reglement. Somit wird dieser Betrag aufgeführt. Diese Rückstellung entspricht der Rückstellung für kleinen Rentnerbestand.

Die **Rückstellung zur Deckung der Pensionierungsverluste** bezweckt die Deckung der Kosten, die aus der Differenz zwischen dem notwendigen Vorsorgekapital Rentner und dem vorhandenen Vorsorgekapital Aktive bei der Pensionierung entstehen. Berücksichtigt werden die voraussichtlichen Pensionierungsverluste der nächsten 10 Jahre, unter der Annahme, dass 25 % des Vorsorgekapitals bei der Pensionierung als Kapitalbezug bezogen wird. Die Rückstellung basiert auf den am 31.12.2023 gültigen reglementarischen Grundlagen (d.h. Rentenalter 64 für Frauen und 65 für Männer). Die Anpassung des Rentenalters der Frauen gemäss Vorsorgereglement per 01.01.2024 wird für den Abschluss 2024 berücksichtigt. Die Rückstellung ist somit aktuell konservativer als bei Berücksichtigung des Rentenalters gemäss Reglement per 01.01.2024.

Die **Rückstellung für bekannte pendente Risikofälle** haben wir aufgrund der uns übergebenen Angaben zu den pendenten IV-Fällen inkl. Wahrscheinlichkeit zu deren Eintreffen, berechnet. Sie entspricht CHF 517'000.- per Ende 2023.

Der Stiftungsrat hat keine Senkung des **technischen Zinssatzes** vorgesehen. Daher wird auf diese Rückstellung verzichtet.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Renten im Jahr 2024 nicht zu erhöhen. Somit kann auf die Bildung der **Rückstellung für Rentenerhöhungen** verzichtet werden.

In der Sitzung vom 30. November 2020 hat der Stiftungsrat beschlossen eine **Rückstellung für die Finanzierung** der BVG-Renten in Höhe von CHF 250'000.- zu bilden. Per 31.12.2023 beträgt diese Rückstellung weiterhin CHF 250'000.-.

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten vom Juni 2023 wurde von Pittet Associés SA, Bern, auf der Datenbasis vom 31. Dezember 2022 erstellt. Die Überprüfung hat jedes Jahr zu erfolgen. Die Ergebnisse werden nachfolgend summarisch kommentiert:

- Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind am Stichtag unseres Gutachtens angemessen. Wir empfehlen zurzeit, weiterhin einen technischen Zinssatz von 1.75 % anzuwenden.
- Mit einem Deckungsgrad von 113.96 % bietet die Stiftung am Stichtag unseres Gutachtens Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die Fähigkeit der Stiftung, ungenügende oder negative Performance bewältigen zu können, ist teilweise eingeschränkt.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen am Stichtag unseres Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.
- Unter Berücksichtigung der strategischen Allokation und der Merkmale der Kasse ist die vom Stiftungsrat definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (22.2 % der Vorsorgeverpflichtungen) angemessen.

### 5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Vorsorgekapitalien der laufenden Renten per 31.12.2023 wurden aufgrund der technischen Grundlagen BVG 2020 (P 2020) mit einem technischen Zinssatz von 1.75% berechnet. Für die Berechnungen wurde die kollektive Methode angewendet. Im Jahr 2022 wurde der gleiche Zinssatz sowie die gleiche Methode verwendet.

Die Berechnung der Invalidenrenten erfolgte temporär. Das Vorsorgekapital der Invaliden entspricht somit dem Barwert der temporären Rente und der Beitragsbefreiung bis zum Rücktrittsalter sowie dem zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Altersguthaben. Die laufenden Ehegattenrenten werden in ihrer momentanen Höhe bis zum fiktiven Pensionierungsalter des Verstorbenen ausgerichtet und danach aufgrund des projizierten Altersguthabens berechnet.

### 5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es gab keine Änderungen für das Jahr 2023.

### 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Total Aktive	209'203'251	195'145'163
- Verbindlichkeiten	-3'037'032	-3'466'848
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-60'000	-80'048
- Arbeitgeberbeitragsreserve	-782'777	-1'023'748
- Nicht-technische Rückstellung	-145'000	-54'000
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>205'178'442</b>	<b>190'520'519</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	116'541'668	110'833'714
Vorsorgekapital Rentner	51'849'529	48'176'957
Technische Rückstellungen	9'071'000	8'165'000
<b>Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>177'462'197</b>	<b>167'175'671</b>
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in %	115.62%	113.96%



## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV 2)

Die GEPABU hat seit dem Jahre 2013 die Möglichkeit, Erweiterungen im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch zu nehmen. Position 2.2 und 4.5 sowie 4.9 des Reglements lässt folgende Anlagen zu:

- Die GEPABU definiert Alternative Anlagen als Investitionen in Form von Beteiligungen an KMUs, welche gemäss unseren Vorgaben unter 4.1 des Reglements wirtschaften, deren Titel jedoch nicht an Börsenplätzen gehandelt werden.
- Investitionen in Unternehmen mit direktem oder indirektem Zusammenhang (z.B. Kunden- / Lieferantenbeziehung) von Mitgliedern der Anlagekommission sind nicht erlaubt (Nachtrag SR Beschluss vom 26.06.2013).
- Grundsätzlich dürfen die Begrenzungen in allen Anlagekategorien erweitert werden.
- Einzelne Anlagen direkt oder Indirekt dürfen höchstens 10% des Gesamtvermögens ausmachen.

Diese Position wird in der Bilanz offen ausgewiesen. Die Anlagen entsprechen den vorstehenden Kriterien.

Mit dem Kauf der Liegenschaften Marktgasse 18 und Marktgasse 18a im Jahr 2021 realisiert GEPABU die Buchgewinne aus der ausserordentlichen Performance der Aktien, investiert diese langfristig und mit grösstmöglicher Sicherheit in die Realwirtschaft in Form der Liegenschaften in der Berner Altstadt. Gleichzeitig wurden dadurch die Risiken bei einer Korrektur an den Aktienmärkten reduziert. Das Anlagereglement erlaubt die Investition in Immobilien bis zu einer oberen Bandbreite von 40%.

Im Oktober 2023 hatte die Anlagekommission der GEPABU aufgrund der angespannten geopolitischen Lage eine taktische Entscheidung getroffen, die Aktienquote zu reduzieren. Diese Massnahme war eine direkte Reaktion auf die zunehmenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten und zielte darauf ab, das Portfolio gegen potenzielle Risiken abzusichern. Infolgedessen stieg der relative Anteil der Immobilieninvestitionen im Portfolio, da es bei diesen Anlagen zu keinen Veränderungen kam. Durch eine Erhöhung der flüssigen Mittel und Geldmarktanlagen sowie der Infrastruktur Anlagen konnte, das Gesamtvermögen ebenfalls erhöht werden, wodurch einen Ausgleich geschaffen wurde. Der Immobilienanteil Inland liegt aber nach wie vor knapp mit 30.7% über der BVV2 Grenze von 30%. Zudem wurde auch die Begrenzung bei der Anlage in einzelne Immobilien mit 5.7% gem. Art. BVV2b Abs. 1 nicht eingehalten.

Die Immobilien, weiterhin solide in der Berner Altstadt verankert, bieten der GEPABU eine verlässliche und langfristige Wertanlage. Die Anlagekommission bleibt ihrer Linie treu, das Vermögen der GEPABU sicher und mit Bedacht zu verwalten, um auch in Zeiten erhöhter Marktvolatilität Stabilität zu gewährleisten. Die Immobilien, weiterhin solide in der Berner Altstadt verankert, bieten der GEPABU eine verlässliche und langfristige Wertanlage. Die Anlagekommission bleibt ihrer Linie treu, das Vermögen der GEPABU sicher und mit Bedacht zu verwalten, um auch in Zeiten erhöhter Marktvolatilität Stabilität zu gewährleisten.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

#### Berechnungsgrundlage

in CHF

	WSR	Vermögen in CHF	31.12.2023 WSR in CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	2.5%	27'615'090	690'377
Obligationen CHF Inlandschuldner	7.5%	8'684'768	651'358
Obligationen CHF Auslandschuldner	7.5%	7'905'145	592'886
Obligationen Fremdwährung	10.0%	2'760'347	276'035
Hypotheken und Darlehen	5.0%	17'590'000	879'500
Aktien Schweiz	25.0%	27'692'776	6'923'194
Akien Welt	30.0%	30'950'859	9'285'258
Immobilien Schweiz	15.0%	46'249'500	6'937'425
Beteiligungen Immobiliengesellschaften Schweiz	30.0%	16'931'118	5'079'335
Beteiligungen Immobiliengesellschaften Welt CHF	30.0%	1'561'448	468'434
Beteiligungen Immobiliengesellschaften Welt FW	30.0%	4'596'165	1'378'850
Infrastruktur Anlagen	30.0%	9'531'248	2'859'374
Alternative Anlagen	30.0%	2'188'896	656'669
Private Equity / Debt	30.0%	1'464'986	439'496
<b>Anzustrebende Wertschwankungsreserve</b>		<b>205'722'345</b>	<b>37'118'190</b>

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

in CHF	WSR	Vermögen in CHF	31.12.2022 WSR in CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	2.5%	12'129'027	303'226
Obligationen CHF Inlandschuldner	7.5%	8'586'503	643'988
Obligationen CHF Auslandschuldner	7.5%	8'081'225	606'092
Obligationen Fremdwährung	10.0%	2'834'274	283'427
Hypotheken und Darlehen	5.0%	17'990'000	899'500
Aktien Schweiz	25.0%	30'089'667	7'522'417
Aktien Welt	30.0%	31'986'317	9'595'895
Immobilien Schweiz	15.0%	46'049'500	6'907'425
Beteiligungen Immobiliengesellschaften Schweiz	30.0%	16'687'082	5'006'125
Beteiligungen Immobiliengesellschaften Welt CHF	30.0%	1'958'510	587'553
Beteiligungen Immobiliengesellschaften Welt FW	30.0%	5'025'214	1'507'564
Infrastruktur Anlagen	30.0%	7'002'001	2'100'600
Alternativ Anlagen	30.0%	2'137'938	641'382
Private Equity	30.0%	1'446'067	433'820
<b>Anzustrebende Wertschwankungsreserve</b>		<b>192'003'324</b>	<b>37'039'013</b>
<b>Entwicklung der Wertschwankungsreserve</b>			
<b>in CHF</b>		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.		23'344'848	38'017'000
Bildung (+) / Auflösung (-)		4'371'397	-14'672'152
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>		<b>27'716'245</b>	<b>23'344'848</b>
Zielgrösse		37'118'190	37'039'013
Reservedefizit bis Zielgrösse		9'401'945	13'694'165
Wertschwankungsreserven im Verhältnis zu Zielwert in %		75.00%	63.00%

### 6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Siehe separate Darstellung auf den letzten Seiten.

### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte werden zur Absicherung des Risikos von Währungsschwankungen eingesetzt.

Per Bilanzstichtag bestanden folgende offenen derivative Finanzinstrumente:

Devisentermingeschäfte / Verkauf Fremdwährung EUR / CHF	31.12.2023	31.12.2022
Marktwert Kontraktvolumen in EUR	600'000	1'600'000
Marktwert (Abschluss) in CHF	565'020	1'564'320
Marktwert (Aktuell) in CHF	554'898	1'574'350
Erfolg in CHF	<b>10'122</b>	<b>-10'030</b>
<b>Devisentermingeschäfte / Verkauf Fremdwährung USD / CHF</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Marktwert Kontraktvolumen in USD	600'000	1'700'000
Marktwert (Abschluss) in CHF	515'280	1'555'500
Marktwert (Aktuell) in CHF	500'623	1'558'012
Erfolg in CHF	<b>14'657</b>	<b>-2'512</b>
<b>Total Erfolg in CHF</b>	<b>24'779</b>	<b>-12'542</b>

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 6.6 Offene Kapitalzusagen

Per Bilanzstichtag (Vorjahr: unverändert) bestehen die nachfolgenden offenen Kapitalzusagen:

- Anlagestiftung IST/AST: CHF 1'150'000
- UBS CEIS II: CHF 339'993

### 6.9 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es gibt keine Wertpapiere unter Securities Lending.

### 6.10 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
<b>Nettoerfolg Flüssige Mittel + Geldmarktanlagen</b>		
Ertrag	68'740	8'094
Aufwand inkl. Minuszinsen	-38'794	-80'598
Realisierte Kursgewinne (+)	0	204'975
Realisierte Kursverluste (-)	0	-245'125
Unrealisierte Kursgewinne (+)	14'993	107'645
Unrealisierte Kursverluste (-)	-187'326	-257'905
<b>Total Nettoerfolg Flüssige Mittel</b>	<b>-142'387</b>	<b>-262'914</b>
<b>Nettoerfolg Hypothekaranlagen und Darlehen</b>		
Ertrag Hypothekaranlagen	120'017	77'300
Ertrag Darlehen	167'756	113'340
<b>Total Nettoerfolg Hypothekaranlagen und Darlehen</b>	<b>287'773</b>	<b>190'640</b>
<b>Nettoerfolg Liegenschaften</b>		
Liegenschaftsertrag	2'635'609	2'879'150
Liegenschaftsaufwand	-17'038	-15'936
Abschreibungen Direktanlagen	-595'926	-536'261
Aufwertungen Direktanlagen	450'700	1'633'052
Abwertungen Direktanlagen	-235'000	-1'082'314
Unrealisierte Kursgewinne (+)	236'917	500'563
Unrealisierte Kursverluste (-)	-831'797	-387'919
<b>Total Nettoerfolg Liegenschaften</b>	<b>1'643'465</b>	<b>2'990'336</b>
<b>Nettoerfolg Wertschriften</b>		
Zins- und Dividendertrag	1'814'879	1'487'133
Real. Kursgewinne	2'382'845	890'784
Real. Kursverluste	-2'323'674	-6'265'566
Nicht real. Kursgewinne	8'467'068	2'358'596
Nicht real. Kursverluste	-3'738'989	-12'150'003
<b>Total Nettoerfolg Wertschriften</b>	<b>6'602'129</b>	<b>-13'679'056</b>
Vermögensverwaltungskosten	-1'147'723	-1'093'487
<b>Total Nettoerfolg aus Vermögensanlagen</b>	<b>7'243'257</b>	<b>-11'854'481</b>

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

<b>Rendite Gesamtvermögen</b>		
<b>in CHF</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs K <sub>0</sub>	195'145'163	200'684'090
Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs K <sub>1</sub>	209'203'251	195'145'163
Nettoergebnis Vermögensanlagen	7'243'257	-11'854'481
<b>Rendite Wertschriften (kalkuliert)</b>	<b>3.6%</b>	<b>-5.8%</b>

### 6.11 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die Kosten der Vermögensverwaltung setzen sich wie folgt zusammen:

<b>in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Transaktions- und übrige externe Kosten für die Vermögensverwaltung (TTC)	551'396	548'559
<b>Total TTC-Kosten</b>	<b>551'396</b>	<b>548'559</b>
Eigener Vermögensverwaltungsaufwand für Direktanlagen	110'662	120'110
Eigener Vermögensverwaltungsaufwand für Immobilienverwaltung	138'900	123'286
<b>Total SC-Kosten</b>	<b>249'562</b>	<b>243'396</b>
Kosten der transparenten Kollektivanlagen (TER)	346'765	301'532
<b>Totale Kosten der Vermögensverwaltung</b>	<b>1'147'723</b>	<b>1'093'487</b>

Gemäss Art. 48a Abs. 1 Bst. b BVV2 ist der Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage separat aufzuführen. Gemäss Weisung der OAK BV wurden in der Betriebsrechnung nebst den Transaktions- und übrigen externen Kosten, die der GEPABU für die Vermögensverwaltung in Rechnung gestellt wurden (TTC-Kosten), auch die auf die Vermögensverwaltung und selbstverwalteten Immobilien entfallenden internen Kosten (SC-Kosten) sowie die in Kollektivanlagen direkt mit dem Erfolg bzw. dem Vermögen verrechneten Kosten verbucht (TER-Kosten).

Die Verbuchung und Ermittlung der Vermögensverwaltungskosten der beiden Depots der Vermögensverwalter erfolgte durch die UBS AG. Die Ermittlung der Vermögensverwaltungskosten der selbst verwalteten Vermögenswerte erfolgte durch die Geschäftsführung.

### Kostentransparenzquote gem. BVV2 Art. 48 a Abs. 3

<b>in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Total Gesamtvermögen	209'203'251	195'145'163
./. Total intransparente Anlagen	0	0
<b>Total kostentransparente Anlagen</b>	<b>209'203'251</b>	<b>195'145'163</b>
<b>in %</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Total Anlagen / Wertschriften	100%	100%
./. Total intransparente Anlagen	0%	0%
<b>Total kostentransparente Anlagen</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen

in CHF	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Total Kosten der Vermögensanlage	1'147'723	1'093'487
Kostentransparente Anlagen	209'203'251	195'145'163
Quote der Vermögensverwaltungskosten in %	0.55%	0.56%

### 6.12 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

in CHF	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Stand der Beitragsreserve am 1.1.	1'023'748	737'376
Zuweisung	163'900	417'420
Verwendung	-404'871	-131'048
<b>Stand der Beitragsreserve am 31.12.</b>	<b><u>782'777</u></b>	<b><u>1'023'748</u></b>

### 7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

#### 7.1 Forderungen

in CHF	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Forderungen gegenüber Dritten	1'130'419	869'191
Delkredere	-8'555	-23'472
Forderungen gegenüber Swiss Life KK (Prämien)	5'071	5'056
Kontokorrent bei der Liegenschaftsverwaltung	2'282'225	2'044'557
<b>Total Forderungen</b>	<b><u>3'409'160</u></b>	<b><u>2'895'332</u></b>

#### 7.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Guthaben Sicherheitsfonds	71'746	63'046
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	0	183'461
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b><u>71'746</u></b>	<b><u>246'507</u></b>

#### 7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

in CHF	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Pendente Zahlung Dienstaustritt (FZL)	2'251'654	2'728'194
<b>Total Freizügigkeitsleistungen und Renten</b>	<b><u>2'251'654</u></b>	<b><u>2'728'194</u></b>

Austrittsleistungen können gemäss Art. 4 Abs. 2 FZG bis maximal 2 Jahre bei der GEPABU verbleiben, wenn die versicherte Person noch nicht einer anderen Pensionskasse beigetreten ist.

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 7.4 Andere Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kontokorrent angeschlossene Firmen	137'791	145'230
Andere Verbindlichkeiten	147'587	93'424
<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<b>285'378</b>	<b>238'654</b>

### 7.5 Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzungen für Verwaltungs- und Depotgebühren	0	30'048
Abgrenzungen für Buchhaltungs- und Revisionshonorare	53'000	43'000
Sonstige Abgrenzungen	7'000	7'000
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>60'000</b>	<b>80'048</b>

### 7.6 Versicherungsaufwand

Es handelt sich beim Versicherungsaufwand in der Höhe von CHF 26'855 (2022: CHF 24'528) um eine Stopp-Loss-Prämie, welche vollumfänglich den Risikoprämien zuzuschreiben ist.

### 7.7 Nicht-technische Rückstellungen

Entwicklung nicht-technische Rückstellungen	31.12.2023	31.12.2022
Stand nicht-technische Rückstellungen am 1.1.	54'000	32'000
Bildung Rückstellung	91'000	37'000
Auflösung Rückstellung	0	-15'000
<b>Stand nicht-technische Rückstellungen am 31.12.</b>	<b>145'000</b>	<b>54'000</b>

### 7.8 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

in CHF	2023	2022
Aufwendungen Stiftungsrat	116'687	72'332
Honorare für Geschäftsleitung und Buchhaltung	328'646	273'920
EDV- und Softwareaufwand	46'022	12'495
Diverse Verwaltung	24'347	16'694
<b>Total allgemeiner Verwaltungsaufwand</b>	<b>515'702</b>	<b>375'441</b>

### 8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörden

Die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht hat am 05. Dezember 2023 die Jahresrechnung 2022 geprüft. Aus dem Prüfungsbericht wurden keine Auflagen definiert.

### 9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Da wie auch im Vorjahr per 31.12.2023 keine Unterdeckung besteht, sind Massnahmen hinfällig.

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Es bestehen wie auch im Vorjahr keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

### 9.3 Teilliquidationen

Per 31.12.2023 sind keine Teilliquidationen durchgeführt worden.

Per 31.12.2022 war eine Teilliquidation nicht erforderlich, da die Freizügigkeitsleistung von CHF 93'085 für den gekündigten Firmen-Anschluss unter der gemäss Teilliquidationsreglement festgelegten Schwelle von 0.15% des Vorsorgekapitals von CHF 159'009'671 lag.

### 9.4 Verpfändung von Aktiven

Wie unter Ziffer 64 erwähnt, mussten aus der Übernahme der Genossenschaft «Wogeno Belp» Grundpfandschulden mit Sicherstellung übernommen werden:

Rang / Schuldbrief	Betrag	Gläubiger	31.12.2023 Belastung	31.12.2022 Belastung
<b>Liegenschaft: GB Belp Nr. 2342 mit Liegenschaften Mühlestrasse 40 / 42 und Husmattstrasse 2 / 4</b>				
01 Namen-Grundpfand- verschreibung	300'000	Einwohnergemeinde Belp (Baurechtzinssicherung)	0	0
02 Namen-Schuldbrief	2'000'000	Bank Coop AG, Bern	0	0
03 Namen-Schuldbrief	1'000'000	EGW, Olten	0	0
04 Namen-Schuldbrief	200'000	EGW, Olten	0	0
04 Namen-Schuldbrief	200'000	EGW, Olten	0	0
04 Namen-Schuldbrief	100'000	EGW, Olten	0	0
04 Namen-Schuldbrief	500'000	EGW, Olten	500'000	500'000
06 Namen-Schuldbrief	300'000	EGW, Olten	0	0
07 Namen-Schuldbrief	200'000	Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich	0	0
08 Namen-Schuldbrief	100'000	Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich	0	0
09 Namen-Schuldbrief	50'000	Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich	0	0
10 Namen-Schuldbrief	2'088'000	Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich	0	0
<b>Total GB Belp Nr. 2342 in CHF:</b>	<b>7'038'000</b>		<b>500'000</b>	<b>500'000</b>
<b>Liegenschaft: GB Belp Nr. 2341 mit Liegenschaften Einschlagweg 26, 26a und 26b</b>				
01 Namen-Grundpfand- verschreibung	95'000	Einwohnergemeinde Belp (Baurechtzinssicherung)	0	0
02 Namen-Schuldbrief	500'000	Bank Coop AG, Bern	0	0
03 Namen-Schuldbrief	500'000	EGW, Olten	0	0
04 Namen-Schuldbrief	200'000	Bank Coop AG, Bern	0	0
05 Namen-Schuldbrief	200'000	EGW, Olten	0	0
06 Namen-Schuldbrief	200'000	EGW, Olten	0	0
07 Namen-Schuldbrief	100'000	Bank Coop AG, Bern	0	0
08 Namen-Schuldbrief	80'000	EGW, Olten	0	0
09 Namen-Schuldbrief	20'000	Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich	0	0
10 Namen-Schuldbrief	808'000	Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern	0	0
<b>Total GP Belp Nr. 2341 in CHF:</b>	<b>2'703'000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Sicherheiten und Belastung:</b>	<b>9'741'000</b>		<b>500'000</b>	<b>500'000</b>

EGW = Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger, Olten

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 9.5 Solidarhaftung und Bürgschaften

- Die GEPABU und die CoOpera Sammelstiftung PUK sind zu je 50% (Vorjahr: 50%) an der einfachen Gesellschaft Burgunder, Bern, beteiligt. Diese Gesellschaft (Solidarhaftung) ist Besitzerin der Grundstücke Burgunder und gibt das Land im Baurecht an die Baurechtsnehmer ab.
- Die GEPABU und die CoOpera Sammelstiftung PUK sind zu je 50% (Vorjahr: 50%) an der einfachen Gesellschaft Hofguet, Burgdorf, beteiligt. Diese Gesellschaft (Solidarhaftung) ist Besitzerin der Grundstücke Hofguet in Burgdorf und gibt das Land im Baurecht an die Baurechtsnehmer ab.
- Die GEPABU und die CoOpera Sammelstiftung PUK sind zu je 50% (Vorjahr: 50%) im Besitz der Liegenschaft Gerechtigkeitsgasse 56, Bern (Solidarhaftung).
- Die GEPABU und die CoOpera Sammelstiftung PUK sind zu je 50% (Vorjahr: 50%) im Besitz der Liegenschaft Mühle Hunziken, Rubigen (Solidarhaftung).
- Die GEPABU Personalvorsorgestiftung gewährt keine Bürgschaften (Vorjahr: keine Bürgschaften).

### 9.6 Laufende Rechtsverfahren

Keine (Vorjahr: keine).

### 9.7 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Keine (Vorjahr: keine).

### 10.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt wie auch im Vorjahr keine signifikanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

### 6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Struktur der Vermögensanlagen	Anlagen 2023		Anlagen 2022		Strategie in %	Bandbreite		max. BVV2
	in CHF	in %	in CHF	in %		Min. in %	Max. in %	
<b>Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen</b>	<b>27'615'090</b>	<b>13.4%</b>	<b>12'129'027</b>	<b>6.3%</b>	<b>8.0%</b>	<b>2.0%</b>	<b>50.0%</b>	<b>100.0%</b>
<b>Nominalwerte</b>								
Obligationen CHF Inlandschuldner	8'684'768	4.2%	8'586'503	4.5%	4.0%	0.0%	25.0%	100.0%
Obligationen CHF Auslandschuldner	7'905'145	3.8%	8'081'225	4.2%	3.0%	0.0%	25.0%	100.0%
Obligationen Fremdwährungen	2'760'347	1.3%	2'834'274	1.5%	3.0%	0.0%	25.0%	30.0%
<b>Total Obligationen</b>	<b>19'350'260</b>	<b>9.4%</b>	<b>19'502'002</b>	<b>10.2%</b>	<b>10.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>25.0%</b>	<b>100.0%</b>
<b>Hypothekaranlagen und Darlehen</b>	<b>17'590'000</b>	<b>8.6%</b>	<b>17'990'000</b>	<b>9.4%</b>	<b>15.0%</b>	<b>5.0%</b>	<b>25.0%</b>	<b>50.0%</b>
<b>Sachwerte</b>								
Aktien Schweiz	27'692'776	13.5%	30'089'667	15.7%	15.0%	0.0%	30.0%	50.0%
Aktien Ausland	30'950'859	15.0%	31'986'317	16.7%	15.0%	0.0%	30.0%	30.0%
<b>Aktien (inkl. Anteile Fonds)</b>	<b>58'643'635</b>	<b>28.5%</b>	<b>62'075'984</b>	<b>32.3%</b>	<b>30.0%</b>	<b>10.0%</b>	<b>45.0%</b>	<b>50.0%</b>
Immobilien Inland	63'180'618	30.7%	62'736'582	32.7%	25.0%	5.0%	40.0%	20-30%
Immobilien Ausland	6'157'613	3.0%	6'983'724	3.6%	5.0%	0.0%	10.0%	10.0%
<b>Immobilien (inkl. Anteile Fonds)</b>	<b>69'338'231</b>	<b>33.7%</b>	<b>69'720'306</b>	<b>36.3%</b>	<b>30.0%</b>	<b>10.0%</b>	<b>40.0%</b>	<b>30.0%</b>
Alternative Anlagen	2'188'896	1.1%	2'137'938	1.1%				15.0%
Private Equity / Private Debt	1'464'986	0.7%	1'446'067	0.8%				5.0%
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>3'653'882</b>	<b>1.8%</b>	<b>3'584'005</b>	<b>1.9%</b>	<b>5.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>10.0%</b>	
<b>Infrastruktur Anlagen</b>	<b>9'531'248</b>	<b>4.6%</b>	<b>7'002'001</b>	<b>3.6%</b>	<b>2.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>5.0%</b>	<b>10.0%</b>
<b>Total Vermögensanlagen ohne Forderungen</b>	<b>205'722'346</b>	<b>100.0%</b>	<b>192'003'325</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>			

## GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

### Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

Struktur der Vermögensanlagen	Anlagen 2023		Anlagen 2022		Strategie in %	Bandbreite		max. BVV2
	in CHF	in %	in CHF	in %		Min. in %	Max. in %	
Forderungen	3'409'160		2'895'332			N/A	N/A	5.0%
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	-		-					
<b>Forderungen</b>	<b>3'409'160</b>		<b>2'895'332</b>					
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>71'746</b>		<b>246'507</b>					
<b>Total Aktiven</b>	<b>209'203'252</b>		<b>195'145'164</b>					
Total Sachwerte	139'702'010	67.9%	142'382'296	74.2%	60.0%	20.0%	70.0%	
Total Fremdwährungen	43'153'129	21.0%	50'695'313	26.4%	20.0%	0.0%	30.0%	30.0%

### Begrenzung nach Art. 54, Art. 54a und Art. 54b BVV 2

Struktur der Vermögensanlagen	Anlagen 2023		Anlagen 2022		Strategie in %	Bandbreite		max. BVV2
	Bandbreite	BVV2 Max.	Bandbreite	BVV2 Max.		Min. in %	Max. in %	
Forderungen pro Schuldner	eingehalten	eingehalten	eingehalten	eingehalten		0%	10.0%	<10%
Begrenzung einzelner Beteiligungen	eingehalten	eingehalten	eingehalten	eingehalten		0%	10.0%	<5%
Begrenzung bei der Anlage in einzelne Immobilien		nicht eingehalten		nicht eingehalten				<5%
Immobilien Inland	eingehalten		eingehalten			0%	10.0%	
Immobilien Ausland	eingehalten		eingehalten			0%	5.0%	
Begrenzung bei der Belehung einzelner Immobilien	eingehalten	eingehalten	eingehalten	eingehalten		0%	30.0%	<30%

Im Jahr 2014 hat GEPABU die belehnten Liegenschaften mit der Übernahme der Genossenschaft Wogeno Belp gemäss FusG (Fusionsgesetz), d.h. mitsamt allen Aktiven und Passiven, übernommen. Sämtliche Darlehen sowie die ersten Hypotheken bei der Bank Coop wurden im Jahre 2014 zurückbezahlt. Für die vorzeitige Rückzahlung wurde ein «Penalty» bezahlt. Aufgrund der aktuell schwierigen alternativen Anlagemöglichkeiten ist die GEPABU daran interessiert, sämtliche Schuldverpflichtungen aufzulösen und die Schulden zu begleichen. Durch das aktuell sehr tiefe Zinsumfeld ist die Emissionszentrale gemeinnütziger Wohnbauträger (EGW) nicht bereit, eine sofortige Rückzahlung zu akzeptieren. Jährlich wird mit der EGW über eine vorzeitige Rückzahlung verhandelt.

## GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

### Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2023 und 2022)

Die vorstehend genannte Liegenschaft ist wie folgt belehnt:

31.12.2023	Verkehrswert	Schuld	Zinssatz	Laufzeit bis	Zins bis Verfall	Belehnung	max. BVV2
	CHF	CHF			CHF	in %	in %
EGW, Olten, Anleihe		500'000	1.375%	27.03.2028	42'908		
Liegenschaft Mühlemattstrasse	3'870'000				42'908		
<b>Total fällige Zinsen auf Verfall</b>					<b>42'908</b>	<b>13%</b>	<b>30%</b>

Alle anderen Liegenschaften sind unbelehnt. Bezogen auf sämtliche im Direktbesitz gehaltenen Liegenschaften (ohne Beteiligungsgesellschaften und Immobilienfonds) mit einem Verkehrswert von CHF 46'249'500 beträgt der Fremdkapitalanteil 1.08% (Vorjahr CHF 44'819'500 / 1.1%).

Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2023  
an den Stiftungsrat der  
GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

Olten, 6. Juni 2024

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG an den Stiftungsrat der GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der GEPABU Personalvorsorgestiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr 2023 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

**Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung**  
Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

**Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**  
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den (SA-CH) durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solidis Revisions AG

Reto Gribi  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugel. Revisionsexperte  
leitender Revisor

Tamara Schwarzenbach  
dipl. Treuhandexpertin  
zugel. Revisionsexpertin

Beilage:  
Jahresrechnung